

Contextus considerationem, Analysin oder Divisionem, Expositionem, Propositionem, Applicationem. Der Autor aber redet hier hauptsächlich von den wesentlichen Stücken einer Predigt, so eigentlich in der Tractation und Abhandlung eines Textes enthalten seyn sollen, sintemahl die Exordia partes liberae sind, dannenhero solche auch nicht öffters von denen Engländern gebrauchet, sondern, so bald der Text verlesen, die Tractation vorgenommen wird. Bey uns aber sind die Exordia und Præloquia fast allgemein bey jeden Predigten, so gar, daß der gemeine Mann spricht: Wenn er höret, daß nunmehr der Text nach geschlossenen Exordis vor die Hand genommen wird, die Predigt sey halb aus. Die vornehmsten Theile unserer Predigten sind Tractatio oder Abhandlung, (zu welcher die hier benenneten zwey ersten Theile, nemlich Erklärung und Beweis gehören,) und Usus, welches hier der Autor Anwendung nennet.

- 6) Hier hat der Autor in dieser Tabelle zusammen, was wir Analysin Grammaticam, Logicam und Rhetoricam nennen. Und zwar, so ist unsere
- 7) *Analysin Grammatica*, diejenige Untersuchung, die eigentlich auf den Wort-Verstand siehet, und also die Wörter betrachtet nach ihrer Etymologie, Homonymie, Genere Grammatico, Construction, und was mehr zu einer solchen grammaticalischen Deutlichkeit nöthig zu seyn scheint.
- 8) *Analysin Logica* siehet die in dem Texte liegende Propositiones an, und untersucht derselben Umstände, unterscheidet die Subjecta von den Prædicatis, die Argumenta in explicantia, probantia, illustrantia, zeigt die Bündigkeit der Beweissthümer, welches der Autor auf der gegen über stehenden Seite eben mit angemercket: *Analysin Rhetorica*, davon hier unter den so genandten Doctrinalibus auch einige Meldung geschieht, hat sonderlich bey uns Achtung auf die vorkommenden Tropos und Figuren, zeigt derselben Artigkeit, und weiß einen kurzen Text etwas weitläufftiger auszuführen durch die argumenta amplificantia,

B 2

9) Wir